

# Jugend im Landtag 2014

## Verabredungen:

### **1) WS Aggro Agro:**

- Veggieday im Landtag !
- Schulessen

1x pro Woche oder täglich ein veganes + vegetarisches Angebot  
Kostenloses Schulmittagessen für alle!

### **2) WS Zukunft beginnt heute:**

- Lohnanpassung Ost-West
- Lohnanpassung zwischen Männern und Frauen
- Angebote für Jugendliche
- Verkehrsverbindungen
- Mindestlohn & Mindestausbildungsvergütung
- Enquete- Kommission: „Jung sein in MV“
- Schulfinanzierung

Ergebnisse:    - Verbesserung durch Mindestlohn  
                  - Lohnentwicklung durch Politik nicht wirklich änderbar  
                  - Angebote sollten kommunal problematisiert werden  
                  - Verkehrsverbindungen ist sehr großes Thema, muss länger diskutiert werden

### **3) WS Migration:**

- Warum keine Deutschkurse? → Gesetzeslage! → Ehrenamt...
- Unterbringung
- Wie viele Migranten kann Deutschland aufnehmen?
- Königssteiner Schlüssel verdoppeln
- Ehrenamt / Eigeninitiative der Flüchtlinge → Beratungsstrukturen → Bildungsarbeit
- Unterbringungssituation → Betreuung → Zimmeraufteilung

Ergebnisse:    - Dolmetscherpool  
                  - Krankenkassenkarte  
                  - Landkreise kontaktieren

Offene Fragen: „Wieso finanziert das Land nicht mehr, als den vom Bund festgelegten Mindestsatz?“

### **4) WS Extrem engagiert:**

- Linksextremismus / Rechtsextremismus
- Zusammenhänge zwischen Religion und Politik
- NPD im Landtag → Umgang mit der NPD → Demonstrationsrecht für NPD

- Kann man schon in der Bildung anfangen gegen Extremisten vorzugehen?
- Warum ist es so schwer die NPD zu verbieten?
- Fürchten Sie eine stärkere Unterwanderung in Europa? Was könnte man dagegen tun?

Ergebnisse:

- Rechtsextremismus ist im allg. schwerwiegender
- es muss zwischen Extremen und Absoluten unterschieden werden
- Religion und Politik sollten nicht im direkten Zusammenhang stehen
- die NPD ist unerwünscht wird aber angehört
- keine Bühne für NPD → Schweriner Weg
- NPD Politik ist nicht zum Wohl des Landes – Recht auf Zwischenrufe wird gebraucht, fachpolitische Sprecher nehmen an Sitzungen teil
- Grundrecht steht Jedem zu, aber auf Demos sollten Gegendemos folgen
- NPD sollte verboten werden
- Rassismus part sich mit Extremismus → Entgegenwirken im frühem Alter
- läuft nicht gut in der EU = Nährboden für faschistische Parteien
- sollen Medien ihre Macht politisch nutzen?
- Systemreformen (national und supranational)
- fördert die Medienrolle und deren Begriffschaffungen und Anwendungen (Bürgerschaften/Rettungsschirme) nationales Gedankengut? → These

Offene Frage: „ Sollte man dem Bösen nicht ins Auge sehen?“

### 5) WS Bildung statt Schule

- Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Partner (bsp. Anerkennung von Engagement im außerschulischen Verein/ Theaterpädagogen an Schulen wirken lassen)
- Inklusion ja, aber Rahmenbedingungen müssen stimmen...+ mehr Finanzen für die Umsetzung
- Abschluss 10 Klasse + Abitur / Vereinheitlichung (freiwillig oder Muss!)

Ergebnisse:

- U. Berger würde gern fest regeln, dass es für alle Schulen solche Projekte geben muss (Schüler suchen sich Felder in der außerschulischen Arbeit + Verträge / z.B. internationale Projekte, Projekte von Jugendlichen für Jugendliche
- Modell offene Ganztagschule
- Inklusion sollte im Kindergarten losgehen, weil die Einstellungen zueinander wachsen
- Gesamtschulen als Vision
- kein Bulimie -Lernen; mehr Mediennutzung
- andere Unterrichtsformen + vernetzter Unterricht
- Kompetenzraster als Bewertung = individuelle Lösungen und Bewertungen
- Abschluss 10. Klasse verpflichtend als Antrag von Linken geplant

### 6) Offenes Thema

- Wahlalter 16 Jahre / Politikverdrossenheit
- Politik in Schulen
- Kommunalwahlkampf, Gesichterwahlkampf, Jugendparlamente
- ALG II

- Fracking
- Afghanistan
- Ehrenamt
- Koalition SPD/CDU
- Privatschulen- Staatliche Schulen → Gelder/Mittelverteilung
- Anerkennung Lehrerausbildung → Reformen
- junge Abgeordnete im Landtag

Ergebnisse:   - gegen Einsatz von Chemikalien beim Fracking  
                  - Unzufriedenheit Schüler- Privatschüler  
                  - Wahlalter 16 durch Beschluss abgelehnt → „ungutes“ Gefühl der Abgeordneten

Offene Frage: „Wie kann Politikverdrossenheit begegnet werden?“